
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/1766

Beratungsfolge:

Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss

Termin

11.09.2019

Entscheidung

Entscheidung

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Buschhoven

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss nimmt den Vortrag und die vorgestellte Planung zur Sanierung des bestehenden Gebäudes, Am Fienacker, sowie der Errichtung einer neuen Fahrzeughalle im hinteren Teil des Grundstückes abschließend und zustimmend zur Kenntnis und beschließt auf dieser Grundlage den Maßnahmenbeschluss zu fassen sowie die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung), die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) - für die Erarbeitung des Bauantrages – und die Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) – für die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen und Vorbereitung der Vergabe – zu beauftragen, damit das Projekt zügig ab dem Jahr 2020 bautechnisch umgesetzt werden kann.

Sachverhalt:

Gemäß Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes ist in Swisttal-Buschhoven ein neues Feuerwehrgerätehaus zu errichten. In 2017 wurde dazu ein geeignetes Grundstück mit Gebäude erworben. Die Sanierung des Gebäudes wurde konsumtiv veranschlagt. Mit den investiv bereitgestellten Haushaltsmitteln soll der Bau einer Fahrzeughalle im hinteren Teil des vorhandenen Grundstückes finanziert werden.

Diese Maßnahmen sind im Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2019 mit folgenden Summen veranschlagt bzw. wurden aus dem Haushalt 2018 übertragen:

- 5.000.355 Neubau Fahrzeughalle FWGH Buschhoven in Höhe von
250.000,- €

- KSt.11212 Sanierung bestehendes Gebäude, Am Fienacker in Höhe von 309.000,- €
(Mittelübertragung aus 2018 i.H.v. 217.000 €/Neuansatz 2019 i.H.v. 92.000 €)

Im weiteren Verfahren wurde das Architekturbüro Fuss, 53881 Euskirchen-Flammersheim mit der Übernahme der planerischen Leistung zur Sanierung des bestehenden Gebäudes und Bau einer Fahrzeughalle einschließlich Zufahrt beauftragt.

Aktuell wurde der Verwaltung die beiliegende Planung übergeben, die in der Sitzung durch einen Vertreter des Architekturbüros erläutert wird. In diesem Zusammenhang wird auch eine Kostenschätzung für die anfallenden Gewerke vorgestellt.